



未来艺术丛书

孙周兴 / 主编

恍惚之间

斯特凡·普伦克斯的艺术世界

孙周兴 / 编

中国美术学院出版社



未来艺术丛书

孙周兴 / 主编

恍惚之间

斯特凡·普伦克斯的艺术世界

孙周兴 / 编

中国美术学院出版社

责任编辑：张惠卿
装帧设计：洪 展
责任校对：钱锦生
责任出版：葛炜光

图书在版编目（CIP）数据

恍惚之间：斯特凡·普伦克斯的艺术世界 / 孙周兴
编. — 杭州：中国美术学院出版社，2015.7
（未来艺术丛书）
ISBN 978-7-5503-0932-6

I. ①恍… II. ①孙… III. ①油画—作品集—德国—
现代②普伦克斯—油画—绘画评论 IV. ①J233
②J213.055.16

中国版本图书馆CIP数据核字(2015)第147524号

恍惚之间——斯特凡·普伦克斯的艺术世界

孙周兴 编

出品人：曹增节

出版发行：中国美术学院出版社

地 址：中国·杭州市南山路218号 / 邮政编码：310002

<http://www.caapress.com>

经 销：全国新华书店

印 刷：浙江海虹彩色印务有限公司

版 次：2015年7月第1版

印 次：2015年7月第1次印刷

开 本：787mm × 1092mm

印 张：4

印 数：0001 - 1000

ISBN 978-7-5503-0932-6

定 价：68.00元

Inhalt

Vorwort des Curatores (Zhouxing Sun).....	010
Grußwort (Gerhard Schröder).....	012
Grußwort (Francisco Chagas Freitas).....	014
Werke von Plenkers I	016
Kunst inspiriert Wissenschaft (Hans Muller-Steinhagen).....	032
Vom Bild - zum Zeichen als Bild (Harald Marx).....	034
Werke von Plenkers II	036
Eine kurze Anmerkung für S. P. (Matthias Flügge).....	050
Stefan Plenkers Biographie	054
Stefan Plenkers Einzelausstellungen (Auswahl)	058
Öffentliche und private Sammlungen im In- und Ausland (Auswahl)	060

目录

策展人的话 (孙周兴)	008
祝辞之一 (格哈德·施罗德)	012
祝辞之二 (弗朗西斯科·弗雷塔斯)	014
艺术家作品系列一	016
艺术激发科学的灵感(汉斯·穆勒-施泰因哈根)	032
从图象到作为图像的符号 (哈拉尔德·马克斯)	034
艺术家作品系列二	036
略说普伦克斯的艺术 (马蒂亚斯·弗吕格)	050
斯特凡·普伦克斯简历	052
斯特凡·普伦克斯个展目录(选)	056
斯特凡·普伦克斯作品在世界各国的公共机构和私人收藏选目(选)	061



未来艺术丛书

孙周兴 / 主编

恍惚之间

斯特凡·普伦克斯的艺术世界

孙周兴 / 编

中国美术学院出版社

Dazwischen

——die Künstlerische Welt von Stefan Plenkers

Zeit : 11. Juli 2015-10. August 2015

Ort : 1933 Contemporary Gallery Shanghai
(Liyang Str. 611, Zi. 1-311, Shanghai)

Curator : Prof. Dr. Zhouxing Sun

Assistenzcuratorin : Haiyan Shi

Ausstellungsdirektor : Christian Manegold, Jingrui Yang

Ausstellungsdesigner : Toby

Übersetzer : Dr. Zhenhua Zhang

Organisatoren

Institut für Kunstgeschichte und Kunstphilosophie, Tongji Universität

Shanghai Heshu Cultural Communications Co. Ltd.

Operatoren

1933 Contemporary Gallery Shanghai

Galerie für zukünftige Kunst Shanghai

Co-Operatoren

Xenios Oncology Advice AG

Shanghai ProMedican Pharmaceutical Co. Ltd.

恍惚之间

——斯特凡·普伦克斯的艺术世界

展览时间：2015 年 7 月 11 日—8 月 10 日

展览地点：上海 1933 当代艺术空间

(上海市溧阳路 611 号 1—311 单元)

策展人：孙周兴

展览执行：时海燕

展览统筹：克里斯蒂安·马纳高德，杨景瑞

视觉设计：Tobby

文字翻译：张振华

主办单位

同济大学艺术史与艺术哲学研究所

上海禾术文化传播有限公司

承办单位

上海 1933 当代艺术空间

未来艺术空间

协办单位

德国先诺医药咨询有限公司

上海毕凯医药科技有限公司

总序

在我们时代的所有“终结”言说中，“艺术的终结”大概是被争论得最多、也最意味的一种。不过我以为，它也可能是最假惺惺的一种说法。老黑格尔就已经开始念叨“艺术的终结”了。黑格尔的逻辑令人讨厌，他是把艺术当作“绝对精神”之运动的低级阶段，说艺术是离“理念”最遥远的一——艺术不完蛋，精神如何进步？然而黑格尔恐怕怎么也没有想到，一个多世纪以后居然有了“观念艺术”！但“观念—理念”为何就不能成为艺术或者艺术的要素呢？

如若限于欧洲—西方来说，20世纪上半叶经历了一次回光返照式的哲学大繁荣，可视为对尼采的“上帝死了”宣言的积极回应。对欧洲知识理想的重新奠基以及对人类此在的深度关怀成为这个时期哲学的基本特征。不过，二次世界大战的暴戾之气阻断了这场最后的哲学盛宴。战后哲学虽然仍旧不失热闹，但哲学论题的局部化和哲学论述风格的激烈变异，已经足以让我们相信和确认海德格尔关于哲学的宣判：“哲学的终结”。海德格尔不无机智地说：“哲学的终结”不是“完蛋”而是“完成”，是把它所有的可能性都发挥出来了；他同时还不无狡猾地说：“哲学”虽然终结了，但“思想”兴起了。

我们固然可以一起期待后种族中心主义时代里世界多元思想的生成，但另一股文化力量的重生似乎更值得我们关注，那就是被命名为“当代艺术”的文化形式。尽管人们对于“当代艺术”有种种非议，尽管“当代艺术”由于经常失于野蛮无度的动作而让人起疑，有时不免让人讨厌，甚至连“当代艺术”这个名称也多半莫名其妙（哪个时代没有“当代”艺术呀？）——但无论如何，我们今天似乎已经不得不认为：文化的钟摆摆向艺术了。当代德国艺术大师格尔哈特·里希特倒是毫不隐晦，他直言道：哲学家和教士的时代结束了，咱们艺术家的时代到了。其实我们也看到，一个多世纪前的音乐大师瓦格纳早就有此说法了。

20世纪上半叶开展的“实存哲学/存在主义”本来就是被称为“本质主义”或“柏拉图主义”的西方主流哲学文化的“异类”，已经在观念层面上为战后艺术文化的勃兴做了铺垫，因为“实存哲学”对此在可能性之维的开拓和个体自由行动的强调，本身就已经具有创造性或者艺术性的指向。“实存哲学”说到底是一种艺术哲学。“实存哲学”指示着艺术的未来性。也正是在此意义上，我们宁愿说“未来艺术”而不说“当代艺术”。

所谓“未来艺术”当然也意味着“未来的艺术”。对于“未来的艺术”的形态，我们还不可能做出明确的预判，更不能做出固化的定义，而只可能有基于人类文化大局的预感和猜度。我们讲的“未来艺术”首要地却是指艺术活动本身具有未来性，是向可能性开放的实存行动。我们相信，作为实存行动的“未来艺术”应该是高度个体性的。若论政治动机，高度个体性的未来艺术是对全球民主体系造成的人类普遍同质化和平庸化趋势的反拨，所以它是戴着普遍观念镣铐的自由舞蹈。

战后越来越焕发生机的世界艺术已经显示了介入社会生活的巨大力量，从而在一定意义上回应了所谓“艺术的终结”或者“艺术危机”的命题。德国当代艺术家安瑟姆·基弗的说法最令人信服：艺术总是在遭受危险，但艺术不曾没落——艺术几未没落。所以，我们计划的“未来艺术丛书”将以基弗的一本访谈开始，是所谓《艺术在没落中升起》。

孙周兴

2014年6月15日记于沪上同济

Inhalt

Vorwort des Curatores (Zhouxing Sun).....	010
Grußwort (Gerhard Schröder).....	012
Grußwort (Francisco Chagas Freitas).....	014
Werke von Plenkers I.....	016
Kunst inspiriert Wissenschaft (Hans Muller-Steinhagen).....	032
Vom Bild - zum Zeichen als Bild (Harald Marx).....	034
Werke von Plenkers II.....	036
Eine kurze Anmerkung für S. P. (Matthias Flügge).....	050
Stefan Plenkers Biographie.....	054
Stefan Plenkers Einzelausstellungen (Auswahl).....	058
Öffentliche und private Sammlungen im In- und Ausland (Auswahl).....	060

目录

策展人的话 (孙周兴)	008
祝辞之一 (格哈德·施罗德)	012
祝辞之二 (弗朗西斯科·弗雷塔斯)	014
艺术家作品系列一	016
艺术激发科学的灵感(汉斯·穆勒-施泰因哈根)	032
从图象到作为图像的符号 (哈拉尔德·马克斯)	034
艺术家作品系列二	036
略说普伦克斯的艺术 (马蒂亚斯·弗吕格)	050
斯特凡·普伦克斯简历	052
斯特凡·普伦克斯个展目录(选)	056
斯特凡·普伦克斯作品在世界各国的公共机构和私人收藏选目(选)	061

恍惚之间

——斯特凡·普伦克斯的艺术世界

斯特凡·普伦克斯 (Stefan Plenkers, 1945-), 德国当代知名艺术家, 出生于德国班贝格的埃伯镇, 1967 年起在德累斯顿美术学院雕塑专业学习, 后师从艺术家格哈德·克特纳。此后一直作为自由艺术家居住在德累斯顿。

德累斯顿是著名的革命和艺术之城。普伦克斯在这儿求学、创作、生活, 经历了民主德国社会主义的后半段历史, 直到 1989 年。众所周知, 德国在这一年里结束了长达半个多世纪的分裂状态, 重新走向民族国家的统一。城市火车站入口处的纪念碑显示, 德累斯顿正是这场重大变革的主要发源地, 让人感觉这个城市尚存瓦格纳时代的革命精神——想当年, 作为萨克森王国的王国宫廷乐队指挥, 在巴枯宁的领导下, 理查德·瓦格纳曾在德累斯顿打过巷战。而正是在 1989 年 11 月份, 普伦克斯遭遇了一场严重的车祸, 差点丢了性命。所幸这位艺术家终于奇迹般地挺了过来。

经历生死劫难的普伦克斯重新开始艺术创作, 而画风大变, 令人惊奇。

促使普伦克斯艺术风格转变的动因似乎部分地来自中国。1988 年, 普伦克斯先生第一次到访中国, 参加《东德 12 个画家展》。在中国, 普伦克斯陶醉于中国书法和水墨, 从此与中国、与中国艺术 (东方艺术) 结下了不解之缘。此后这位艺术家多次来到中国。2003 年, 普伦克斯作为由当时德国总理格哈德·施罗德先生率领的德国代表团成员访问中国。

在东德时期, 普伦克斯的艺术创作偏于具象和写实, 显然在一定程度上受到民主德国社会主义

时期现实主义创作观和创作风格的影响；而在东西德统一以后，普伦克斯画作上的“形”越来越简单，越来越偏向于几何抽象。在“具象”与“抽象”之间，在“有形”与“无形”之间，普伦克斯实现了一次突变式的风格转换。另一方面，因为与中国的关联，在普伦克斯的后期作品中经常会出现汉字符号，也经常带有中国水墨的痕迹和神韵。在西方与东方之间，普伦克斯同样也经历了一次心灵的高难跨越。

虽说人总归是一种“之间”(Dazwischen)的动物，人总是处于不同的过渡、交替、两难、对立、背逆之中，但对于20世纪的人类文化来说，“之间”特性尤显突出，人类前所未有地落入多维纠结的困惑之中。恍惚之间，成了我们时代的基本处境，也成了我们今天人类标志性的精神性格。

德国艺术家普伦克斯的艺术经验和艺术世界可以为我们见证这一点。我们时代的艺术与思想，恐怕必得对时代处境和精神性格做出反应，因而本身也难得定位，也难免恍惚——恍惚之间，终有一种重启和升起的心灵力量。

孙周兴

同济大学特聘教授、中国美术学院讲座教授

2015年2月14日记于德国德累斯顿

Dazwischen

——die Künstlerische Welt von Stefan Plenkers

Stefan Plenkers, 1945 in Ebern/Bamberg geboren, zählt zu den wichtigsten Malerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts in Dresden. Er absolvierte von 1963 bis 1965 eine Lehre zum Schriftsetzer. Nach seinem Wehrdienst studierte er von 1967 bis 1972 in der Fachrichtung Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. 1980 bis 1982 war er Meisterschüler bei Prof. Gerhard Kettner. Intensive Künstlerfreundschaften zu Rainer Zille, Joachim Böttcher und Veit Hofmann gründen sich in der Studienzeit. Einen künstlerischen Austausch gab es in den 70er Jahren auch mit Hans Scheuerecker und Dieter Ladewig. Er lebt und arbeitet als freischaffender Maler und Grafiker in Dresden.

Plenkers, der von Dresdner Künstlerpersönlichkeiten der älteren Generation wie Wilhelm Rudolph und Bernhard Kretzschmar angetan war, übte sich in der ersten Phase seines Schaffens vor allem in den grafischen Techniken. Die Ölmalerei kam dann seit 1969 hinzu. Anfangs gehörten zu seinen Sujets vielfach gebrochene leere Innenräume, verlassene Tische, Spiegel über Spiegel, Zelte, Segel, Zirkusartisten, Leute in Kneipen. Die späteren Arbeiten lösten sich von tradierter dresdnerischer Sichtweise, wurden farbiger, lichter, bewegter. Anregungen dazu empfing Plenkers, der längst nicht mehr der Bohemien war, auch auf zahlreichen Reisen. Sie führten ihn nach Armenien, Georgien, in den Irak, die USA, nach Lappland, China und immer wieder zu Orten am Meer.

Plenkers ist bemüht, in seiner Malerei jedweden erzählerischen Duktus zu vermeiden. Beim Preisen der einfachen, immer währenden Dinge des menschlichen Umfelds setzt er auf die Mittel des Malerischen, akzentuiert durch grafische Grundstrukturen sowie durch Zeichen und Chiffren. Die Tiefendimension der Bilder wird häufig allein über die so genannte Farbperspektive realisiert.

Stefan Plenkers erlitt im Herbst 1989 einen schweren Autounfall, der ihn zu einer vielmonatigen Arbeitspause zwang. Er kämpfte erfolgreich um die Wiedererlangung seiner motorischen und kognitiven Fähigkeiten. Im Ergebnis dessen differenzierte sich die künstlerische Handschrift

weiter, die Produktivität erreichte eine neue Höhe.

Im Jahre 1988 reist Stefan Plenkers zum ersten Mal nach China, wo er an der Ausstellung „Streiflichter – Malerei aus der DDR, 12 Maler aus der DDR“ in Peking und Taiyuan teilnimmt. Diese Reise gehört zu Stefan Plenkers wichtigsten und für seine weitere Arbeit einflussreichsten Reisen. Sie entfacht eine sich verstärkende Vorliebe für Zeichenhaftes und Kalligrafisches. Nachher reist er mehrmals nach China. Im Jahre 2003 reist Stefan Plenkers zusammen mit der Künstlerin Corinne Wasmuth und dem Bildhauer Stephan Balkenhol als Mitglied einer Staatsdelegation unter Bundeskanzler Gerhard Schröder nach China.

Stefan ist Dazwischen-Künstler. In der Zeit von DDR neigt sein Schaffen zum Figurative. Nach 1988 ist dieses figurative Element immer weniger geworden und immer mehr zum Abstruktive geneigt. Zwischen dem Figurative und dem Abstruktive hat der Künstler einen Wandel des künstlerischen Stiles. Und wegen der Vorliebe zur chinesischen Kunst erscheinen im Werke von seiner Spätzeit häufig die chinesischen Zeichen und die Spure der chinesischen Tuschemaleirei. Zwischen der Westen und der Osten erfährt er gleichfalls einen schweren Übersprung in seiner Seelenwelt.

Wenn wir behaupten würden, daß das „Dazwischen“ einen Chrakter der menschlichen Kulturen seit 20 Jahrhunderte bildet, dann müßten wir sagen, daß die künstlerische Welt von Stefan Plenkers uns dies bezeugt.

Prof. Dr. Zhouxing Sun
Prof. An der Universität Tongji, Kunstakademie China
Den 14. Februar 2015 Dresden

Grußwort¹

Der Dresdner Maler Stefan Plenkers ist einer der bedeutendsten deutschen Künstler unserer Zeit. Plenkers hat immer versucht, die Welt visuell zu ergründen und ihr einen malerischen Ausdruck zu geben. So ist in seinen Bildern die Offenheit des Künstlers für Formen und Farben zu spüren-- und die Freude an geheimnisvollen Zeichen und Chiffren.

Auf seinem künstlerischen Weg von realistischen hin zu abstrakteren Formen nahm Plenkers alles in seine Arbeit auf, was ihn begeisterte und berührte. So hat ihn seine Reise nach China Ende der achtziger Jahre in seiner Kunst radikal beeinflusst. Das Erleben dieser für ihn fremden Kultur veränderte seine Malerei. Dabei war es das Malerische und Sinnbildliche der chinesischen Kalligraphie, das Plenkers zu neuen Formen anregte. Er hat diese Anregungen aufgenommen und künstlerisch in seinen Werken umgewandelt. Das Ergebnis ist in dieser Ausstellung zu besichtigen. Hier spürt man die Freude, die Begeisterung und den Spaß des Künstlers an den unterschiedlichen Formen auf einer malerischen Entdeckungreise durch China und die Welt.

Ein besseres gegenseitiges Verständnis der deutschen und chinesischen Gesellschaft führt auch und vor allem über Kunst und Kultur. Auch deshalb ist diese Ausstellung von Stefan Plenkers ein wichtiger Beitrag zum Kennenlernen und Verstehen von Menschen unterschiedlicher Kulturkreise. Und sie ist ein Ausdruck von Weltoffenheit der Stadt Shanghai, indem sie Interesse weckt für Kunst aus Deutschland.

Den Besucherinnen und Besuchern dieser Ausstellung werden interessante Eindrücke in die Malerei Stefan Plenkers vermittelt. Die hier präsentierten, rund 50 Arbeiten geben einen spannenden Einblick in seine künstlerische Entwicklung seit Ende der achtziger Jahre. Die Bilder bieten Anlass zum Nachsinnen, zum Grübeln und zu Gesprächen—aber vor allem schaffen sie ein großes ästhetisches Vergnügen.

Gerhard Schröder, Bundeskanzler a. D.
Berlin, im Juni 2015

¹für den Katalog zur Ausstellung "Dazwischen" von Stefan Plenkers in der 1933 Contemporary Gallery, Shanghai